

Kein Kahlschlag bei DB Cargo

Die Lage bei DB Cargo ist fatal: dreistellige Millionenverluste - und das schon seit Jahren. Statt die Probleme gemeinsam anzupacken, liegen nun Vorschläge auf dem Tisch, die zulasten der Beschäftigten und der Mitbestimmung gehen.



Unter dem Deckmantel der „Transformation“ soll Personal im Kombinierten Verkehr abgebaut und bei Tochterfirmen unter anderen Arbeitsbedingungen neu aufgebaut werden. Mehr als 1.500 qualifizierte Kolleginnen und Kollegen wären betroffen. Nicht mit uns!

Um diesen Schrumpf- und Zerschlagungsplan durchzudrücken, wird nun den betrieblichen Interessenvertretern die Pistole auf die Brust gesetzt. Auch der Aufsichtsrat soll übergangen werden.

Für uns ist klar: Der Vorstand schreibt die Sozialpartnerschaft in den Wind und plant mit Unterstützung teurer externer Berater einen Angriff auf die Mitbestimmung.

Wir haben die Nase voll von einem ahnungslosen Management, das mit den Beschäftigten und der Zukunft von DB Cargo Russisches Roulette spielt. Dagegen wehren wir uns!

Es steht viel auf dem Spiel – nicht nur für die Cargo-Kollegen. Denn dieses Vorgehen darf nicht Schule machen. Wir sind wütend und wir werden uns wehren. Hier informieren wir Dich über das weitere Vorgehen und Aktionen.

Ausführliche Informationen (/cargo/)

Downloads



Aushang

(PDF, 82.28 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/24-02-19-

l_evg_06_240246_Aushang_DB_Cargo_wir_sehen_rot_02.pdf)